

Botswana und Simbabwe – Intensive Tiersafaris



© Stephan Roeger-shutterstock

Überwältigende Naturerfahrungen in Victoria Falls, im Hwange und im Chobe Nationalpark. Einblick in Tierschutzprojekte und Paradies des Okavango-Deltas.

Herzlich willkommen in Botswana und Simbabwe! Die Reise führt Sie in die tiefste Wildnis Afrikas. Erleben Sie die Schönheit der Natur, die reiche Tierwelt und die landschaftliche Vielfalt dieser Region. Ihre Reise beginnt in Simbabwe, wo Sie den Hwange Nationalpark besuchen und die gewaltigen Victoriafälle erleben. In Botswana gehen Sie im Chobe Nationalpark, bekannt für seine riesigen Elefantenherden, auf Pirschfahrt und erkunden eins der letzten noch unberührten Tierschutzgebiete – das Okavango-Delta. Auf spannenden Pirschfahrten und erlebnisreichen Bootssafaris können Sie wilde Elefantenherden, majestätische Löwen, anmutige Leoparden und eine Fülle von Antilopenarten in ihrer natürlichen Umgebung beobachten. Die Nächte verbringen Sie in exklusiven Safari-Camps mitten in der unberührten Wildnis und lauschen den Geräuschen der Natur unter dem klaren afrikanischen Sternenhimmel. Die Reise verspricht unvergessliche Erlebnisse und intensive Tierbegegnungen, sowie die Gelegenheit, die Schönheit und Vielfalt Afrikas in all seinen Facetten zu erleben. Treffen Sie zudem Menschen, denen der Schutz der Wildtiere und ihrem natürlichen Lebensraum besonders am Herzen liegen, und erfahren Sie mehr über ihre Projekte, in denen sie sich engagieren und arbeiten.

Termine: 31.3.2024 | 03.11.2024

Dauer: 13 Tage | Code 591

Preis: ab 8.990 €

Höhepunkte der Reise

- Mächtige Victoriafälle
- Okavango-Delta – eins der letzten noch unberührten Tierschutzgebiete
- »Elefant without borders« – Elefantenschutz hautnah
- Botswanas und Simbabwes erfolgreicher Kampf gegen die Wilderei

Ihre Reiseleitung

Theda Gräfin Knyphausen

Von Ostfriesland ins Okavango-Delta. Botswana – Land der Gegensätze und Giganten, mit einem Artenreichtum der ganz besonderen Art und Naturlandschaften von erstaunlicher Vielfalt. Eine mehrmonatige Reise durch das südliche Afrika mit anschließender Weiterbildung zum Safari Guide legte 1998 bei Theda Gräfin Knyphausen schon früh den Grundstein für die ‚Faszination Afrika‘ mit seiner außergewöhnlichen Tierwelt. Eine weitere Afrika-Reise 2012 bewog sie schließlich dazu, ihren Wohnsitz in das atemberaubende Botswana zu verlegen. Da sie nicht nur bei der Zusammenstellung der individuellen Gästetouren sehr viel Wert auf Nachhaltigkeit und Naturschutz legt, sondern auch aktiv in der Gemeinschaft vor Ort Verantwortung übernehmen wollte, rief sie 2015 schließlich die Knyphausen Stiftung für Nachhaltigkeit, Naturschutz und Bildung ins Leben.



Ihr Reiseverlauf



1. Tag: Ankunft in Victoria Falls

Nach Ihrer individuellen Ankunft in Victoria Falls werden Sie um 14 Uhr von Ihrer Reiseleitung begrüßt und lernen Ihre Mitreisenden kennen. Über Land fahren Sie Richtung Hwange National Park, wo Sie die nächsten drei Tage verbringen. Die Sable Valley Lodge / Ivory Lodge liegt in einer privaten Konzession am Rande des Hwange National Parks. Wenn es die Zeit erlaubt, gehen Sie am Nachmittag auf Ihre erste Pirschfahrt unweit Ihrer Unterkunft. Auch das lodgeeigene Wasserloch bietet herrliche Tierbeobachtungsmöglichkeiten.

2. Tag: Hwange National Park

Der Hwange Nationalpark ist nach einem Nhanzwa-Stammesoberhaupt benannt und ist mit ca. 14.650 Quadratkilometern so groß wie Nordirland und der größte Nationalpark Simbabwes. Im frühen 19. Jahrhundert wurde er zu den königlichen Jagdgründen des Kriegerfürsten Mzilikazi, vom Stamme der Ndebele, und erst 1929 zum Nationalpark erklärt. Der Hwange Nationalpark beherbergt eine große Konzentration an Wildtieren, mit über 100 verschiedenen Säugetierarten und fast 400 Vogelarten. Die Elefanten von Hwange sind weltberühmt und die Elefantenpopulation des Parks ist mit 35.000 eine der größten weltweit. Außerdem können in dem Park Löwen, Leoparden, Geparden, Nashörner, Büffel, Impala-, Kudu-, Rappen- und Elandantilopen, Wasserböcke, Zebras, Giraffen, Paviane und Wildschweine gesichtet werden. Safari Feeling pur erwartet Sie auf Ihrer heutigen ganztägigen Pirschfahrt!

3. Tag: Hwange National Park | Mama Africa Trusts

Genießen Sie bei einer Pirschfahrt am Morgen noch einmal die Weitläufigkeit des Hwange Nationalparks. Genießen Sie die Stille des frühen Morgens und erleben Sie mit, wie der Busch langsam erwacht. Die Landschaft ist sehr vielseitig und reicht von tiefem Kalaharisand im Süden bis zu einer felsigen Landschaft im Norden. Die offene Savanne im Südosten weist den Weg zum dichten Teakwald, welcher wiederum in einen Mopanewald übergeht. In vielen Lebensräumen ist ein Überfluss an Wildtieren, Vögeln und Pflanzenvielfalt vorhanden. Der Hwange Nationalpark liegt in einer sehr trockenen Region Simbawes. Um seine Wasserressourcen nutzen zu können, wird das Wasser für einige Wasserstellen mit Hilfe von unterirdischen Brunnen hochgepumpt. An manchen dieser Wasserstellen gibt es Aussichtspunkte, wo man sitzen und ungestört Wildtiere beobachten kann. Zur Mittagszeit kehren Sie in Ihre Lodge zurück. Bei einem gemeinsamen Lunch erfahren Sie mehr über die Arbeit des Mama Africa Trusts. Er wurde aus der Überzeugung heraus gegründet, dass durch effektiven Ökotourismus und gemeinschaftliche Kooperationen eine bessere Zukunft für die ländlichen Gemeinden in Simbabwe aufgebaut werden kann. Gemeinsam mit der Amalinda Safari Collection wird unter anderem die Finanzierung von Gemeindeentwicklungsprojekten, der Anti-Wilderei-Einheit und anderen Naturschutzbemühungen zum Schutz der gefährdeten Arten unterstützt.

Am Nachmittag brechen Sie auf zu einem geführten Bush Walk. Erkunden Sie gemeinsam mit den Guides der Lodge die örtliche Fauna und Flora und kommen Sie den Wildtieren zu Fuß ganz nah. Bei einem anschließenden Sundowner genießen Sie Ihre letzten Stunden in der Hwange Region.

4. Tag: Hwange | Painted Dogs Conservation | – Victoria Falls

Heute verlassen Sie die Region um den Hwange National Park und setzen Ihre Reise nach Victoria Falls fort. Unterwegs besuchen Sie das Painted Dog Center. Der Painted Dog oder auch afrikanische Wildhund war einst in Afrika weit verbreitet, doch die Zahl der Tiere hat sich dramatisch reduziert. Schätzungen gingen von einst über eine halbe Million Tieren aus, wovon heutzutage noch etwa 3.000 übriggeblieben sind. Painted Dog Conservation wurde 1992 vom Wildtierschutzbiologen Greg Rasmussen zum Schutz der Painted Dogs und ihres Lebensraums gegründet. Painted Dog Conservation setzt sich dafür ein, lokale Gemeinschaften in den Schutz der Hunde in Simbabwe miteinzubeziehen. Lernen Sie die unterschiedlichen Schutzprogramme für die Tiere kennen und erfahren Sie mehr darüber, wie die ganze Region davon profitiert.

In Victoria Falls öffnet sich der Erdboden und verschluckt mit dem mächtigen Sambesi einen der größten Flüsse Afrikas, wodurch sich der breiteste, zusammenhängende Wasserfall der Welt bildet. Wenn das Wasser unten auf die enge Batoka-Schlucht trifft, bildet es eine Dunstwolke, die zum Himmel steigt und dem der Wasserfall seinen einheimischen Namen ‚Mosi-oa-tunya‘ (‚Donnernder Rauch‘) zu verdanken hat. Die Wallow Lodge liegt inmitten des weitläufigen Wild Horizons Wildlife Sanctuary.

Am Nachmittag unternehmen Sie eine Pirschfahrt durch das 4.500 Hektar große Gebiet unberührter Wildnis. Zum Sonnenuntergang erreichen Sie die Batoka-Schlucht, einen einzigartigen Ort, um die untergehende Sonne zu genießen. Mit etwas Glück sehen Sie auch die seltenen schwarzen Adler, die hier beheimatet sind.

5. Tag: Die Victoriafälle | Victoria Falls Wildlife Trusts

Heute besuchen Sie die atemberaubenden Victoriafälle. Sie sind zweifellos eine der beeindruckendsten Natursehenswürdigkeiten unserer Welt und bilden die natürliche Grenze zwischen Sambia und Simbabwe. Die Fälle erstrecken sich über eine Breite von etwa 1,7 Kilometern. Der Sambesi-Fluss stürzt hier in eine Tiefe von mehr als 100 Metern, wodurch ein beeindruckender Sprühnebel und donnerndes Getöse des Wassers entsteht. Die Fälle sind nicht nur ein Naturspektakel, sondern auch kulturell und historisch bedeutsam. Ein Unesco-Welterbe und ein Muss für Naturliebhaber. Der Besuch im Lookout Café rundet Ihren Besuch an den Fällen ab. Genießen Sie ein leckeres Mittagessen und lassen Sie sich von dem einmaligen Ausblick begeistern.

Am Nachmittag erfahren Sie mehr über die Anti-Wilderei Einheit von Victoria Falls. Der Job fordert ein hohes Engagement, da die Tage lang und die Herausforderungen gewaltig sind. Kleine Details wie Fußabdrücke im Staub oder ein zertrampeltes Grasstück können den Spähern den richtigen Weg weisen. Ihre Sinne müssen in höchster Alarmbereitschaft sein, um auf kleinste Hinweise zu achten, die für das ungeübte Auge möglicherweise unbemerkt bleiben. Einige Patrouillen finden über mehrere Tage statt und wagen sich tief in den Nationalpark vor.

Auch der Victoria Falls Wildlife Trust fördert das Bewusstseins für den Naturschutz, die Bildung und Stärkung der Gemeinschaft. Lernen Sie bei einem Rundgang das High-Care Wildlife Rescue and Rehabilitation Center und die Laboreinrichtungen der gemeinnützigen Organisation kennen. Ein Team von leidenschaftlicher Forschungs- und Wildtierexperten ist hier tätig und erklärt Ihnen die innovativen Naturschutzinitiativen.

6. Tag: Victoria Falls – Chobe Nationalpark

Nach erlebnisreichen Tagen verlassen Sie heute Simbabwe und reisen nach Botswana ein. Ihre Reise führt Sie weiter zum Chobe Nationalpark, Botswanas drittgrößter Nationalpark. Er umfasst eine Fläche von etwa 11.700 Quadratkilometern und ist bekannt für seine Vielfalt an Ökosystemen, darunter Savannen, Flussufer, Feuchtgebiete und Wälder. Ihre Unterkunft befindet sich in der Nähe des Ngoma Gate, bietet Zugang zur Chobe Riverfront und verwöhnt die Gäste mit einem fantastischen Ausblick auf die weitläufigen Auen und den Chobe Fluss. Bereits während der Anfahrt zur Lodge sind erste Tiersichtungen möglich. Die Chobe Riverfront ist ein Elefantenmekka. Nirgendwo in der Welt findet man eine größere Konzentration von Elefanten pro Quadratkilometer als hier.

Am Nachmittag brechen Sie auf zu Ihrer ersten Pirschfahrt in Botswana. Freuen Sie sich auf intensive Safari-Erlebnisse in einmaligen und abwechslungsreichen Naturlandschaften.

7. Tag: Chobe Nationalpark

Heute gehen Sie einen kompletten Tag lang auf Safari und erleben die außergewöhnliche Tierwelt hautnah. Der Chobe Nationalpark beherbergt eine der größten Elefantenpopulationen Afrikas, mit Zehntausenden von Elefanten. Außerdem können hier Büffel, Löwen, Leoparden, Giraffen, Zebras und viele andere Tierarten beobachtet werden. Nirgendwo sonst kommt man sich so unglaublich winzig vor, wie im Chobe, wenn ein beeindruckender Elefantenbulle gemütlich ganz nah am Auto vorbeischlendert oder in unmittelbarer Nähe des Boots den Fluss durchschwimmt. Wenn Löwenrudel sich am Ufer an Antilopen heranpirschen, wird Ihnen das Herz bis zum Hals schlagen. Zur Mittagzeit legen Sie bei einem Picknick-Lunch eine kurze Pause ein, bevor Sie Ihre Fahrt durch den Nationalpark fortsetzen. Am Sie am Nachmittag in Kasane ankommen, haben Sie nahezu den gesamten Parkt durchstreift. Hier steigen Sie um auf ein Safari-Boot und gelangen per Safari Cruise zurück zu Ihrer Unterkunft. Der Chobe Nationalpark ist auch ein Paradies für Vogelliebhaber. Der Chobe-Fluss zieht besonders viele Vogelarten an, darunter afrikanische Fischadler, Schreiseeadler und Pelikane. Mit über 450 Vogelarten ist er ein wichtiger Lebensraum für Zugvögel und Wasservögel. Halten Sie die Augen und Ohren offen.

8. Tag: Chobe Riverfront | Elefant without Borders

Nach einem ausgedehnten Frühstück steht der heutige Tag ganz im Zeichen der Elefanten. Botswana ist bekannt für seine Erfolge beim Artenschutz, und heute lernen Sie das Team von *Elefant without Borders* kennen. Es ist die führende grenzüberschreitende Forschungsorganisation, die sich auf den Schutz und das Management von Elefanten konzentriert. Mit Sitz in Kazungula, der Grenzstadt Botswanas, wo sich die Grenzen Botswanas, Namibias, Sambias und Simbabwes entlang des Sambesi treffen, ist die Region idealer Wildtier-Hotspot um die Migrationsmuster, das Verhalten und die Ökologie von Elefanten, Wildtieren und ihren Lebensräumen zu untersuchen. Ziel ist es, Migrationskorridore für Wildtiere zu identifizieren, wilde Lebensräume zu sichern und den Schutz aller Wildtiere zu verbessern. Mit modernster Technologie werden die Bewegungen, der Status und das Verhalten von Wildtieren überwacht, um Antworten auf komplexe Fragen der Wildtierökologie durch Forschungsstudien zu finden. Tauschen Sie ein in die spannende Forschungsarbeiten und lassen Sie sich von der Arbeit der Wildtierschützer begeistern.

Mit neuen Ideen und Wissen gehen Sie am Nachmittag auf einen letzte Pirschfahrt im Chobe Nationalpark. Lassen Sie sich bei einem Sundowner am Fluss nochmal von der Heimat der Elefanten begeistern. All die aufregenden Momente Ihres Safari-Tages werden verstummen, wenn die rote Sonne, begleitet von den Rufen der Schreiseeadler, im Fluss versinkt.

9. Tag: Okavango-Delta

Per Kleinflugzeug reisen Sie in das Okavango-Delta, dem Epizentrum der Wildnis Botswanas und eine riesige Oase inmitten der Kalahari. Sie ist mit all ihren Elefanten, Vögeln und anderen Wildtieren voller Leben. Die Magie des Deltas kommt von den Wassermassen, die aus dem fernliegenden Hochland Angolas kommen und sich in die Kanäle und Überflutungsebenen des Deltas ergießen. Jedes Jahr, wenn das Flutwasser Leben ins Delta bringt, wird dieses von seinen Einwohnern neu geformt. Stück für Stück bauen Termiten ihre riesigen Hügel auf den Inseln auf, die dicht mit Palmen bewachsen sind. Flusspferde öffnen neue Wasserwege, wenn sie sich mit ihren großen Körpern durch das Schilf bewegen. Mit dem Steigen und Sinken des Wasserstandes, vergrößern und verkleinern sich die Inseln, und die Tiere ziehen in Gebiete, in denen das Leben am einfachsten und das Gras am grünsten ist. Ihre Unterkunft für die nächsten Tage liegt im Kwara Private Reserve, einem abgelegenen Teil des Reservats mit einer vielfältigen Vegetation und Wasserwegen mit offenen Ebenen, bewaldeten Inseln und Mopane-Wäldern. Bei einer ersten Safari am Nachmittag erkunden Sie die Tier- und Pflanzenwelt rund um Ihre Lodge.

10. Tag: Okavango-Delta | Busch Walk und Pirschfahrt

Heute brechen Sie auf in ein unvergessliches Abenteuer in der unberührten Wildnis. Am Morgen durchstreifen Sie einzigartige Naturlandschaften und entdecken eine faszinierende Tierwelt bei einem geführten Buschwalk. Verfolgen Sie zu Fuß die Spuren der Wildtiere, und erleben Sie die Buschlandschaft auf eine ganz besondere Art und Weise. Die erfahrene Safari-Guides begleiten Sie, teilen ihr Wissen mit Ihnen und sorgen für eine sichere und informative Erfahrung. Anschließend kehren Sie in Ihre Unterkunft zurück, können Sie Seele baumeln lassen und die Annehmlichkeiten des Camps genießen, bevor Sie am Nachmittag eine weitere Pirschfahrt in einem offenen Safari-Fahrzeug unternehmen. Mit etwas Glück können Sie Elefanten, Löwen, Leoparden und eine Vielzahl von Antilopenarten beobachten. Vogelliebhaber werden von den seltenen Arten wie den Schreiseeadler oder den malerischen Malachitfischer begeistert sein. Mit Sonnenuntergang wird die Safari zum Night Game Drive und Sie setzen Ihre Tierbeobachtungen mit Hilfe eines Spotlights fort. Ist der Himmel heute Nacht klar, so lohnt sich auch ein Blick nach oben. Der Sternenhimmel über dem Okavango-Delta ist beeindruckend.

11. Tag: Okavango-Delta | Pirschfahrt und Mokoro Fahrt

Das Herz des Deltas mit seinen flachen Kanälen und Überflutungsebenen kann am besten mit Mokoros und auf den Inseln zu Fuß erkundet werden. Genießen eine Fahrt mit dem Mokoro, einem traditionellen Einbaumboot. Dabei werden Sie von den Bootsführern, den Polern, durch die Kanäle des Deltas gestakt. Lautlos gleiten Sie durch die Schilflandschaft und kommen der Natur ganz nah. Motorgeräusche gibt es dabei nicht, lauschen Sie den Geräuschen der einzigartigen Natur. Halten Sie die Augen nach den vielen kleinen Tieren und den verschiedenen Vogelarten, die hier in den Kanälen Okavango-Deltas leben, offen.

Mitunter entdecken Sie in der Ferne auch das ein oder andere Nilpferd. Zurück im Camp geht es am Nachmittag auf eine weitere Pirschfahrt im offenen Geländewagen. Keine Safari gleicht der anderen, und es gibt immer etwas zu entdecken. Die Aktivitäten an diesem Tage können auch getauscht werden. Gemeinsam mit Ihrem Guide besprechen Sie vor Ort die Bedingungen, sowie die Wildsichtungen in der Region.

12. Tag: Okavango-Delta – Maun

Mit einem Early Morning Game Drive verabschieden Sie sich heute vom Okavango-Delta. Mit der aufgehenden Sonne ist die Stimmung im Busch besonders schön. Langsam erwacht der Tag, und die nachtaktiven Tiere ziehen sich zurück. Nehmen Sie die Schönheit der Wildnis und die zahlreichen Erinnerungen mit, wenn Sie nach erlebnisreichen Tagen im Delta weiter nach Maun fliegen. Entlang der Ufer des Thamalakane Rivers gelegen, gilt Maun als Safari-Hauptstadt Botswanas und ist Stadion vieler Reisenden.

Ihre letzte Nacht in Botswana verbringen Sie in Thamo Telele. Ihre Unterkunft befindet sich auf einer 200 Hektar großen Wildfarm, nur 20 Minuten von Maun entfernt. Die kleine Lodge ist ideal gelegen, um der Geschäftigkeit der Stadt zu entkommen, und Ihre Reise Revue passieren zu lassen. Da das Reservat frei von Raubtieren ist, können Sie sich hier frei bewegen. Die gut markierten Naturpfade laden ein, die Schönheit des Reservats zu Fuß zu entdecken. Thamo Telele bedeutet ‚langer Hals‘ in der Setswana-Sprache und beheimatet einen Herde Giraffen auf dem Gelände. Gemeinsam mit einem Ranger der Lodge lernen Sie die Tiere besser kennen. Erfahren Sie viel Wissenswertes über die faszinierenden Tiere – unter anderem, wie sich die Tiere anhand Ihrer Flecken unterscheiden lassen.

13. Tag Abreise

Nach dem Frühstück erhalten Sie einen Transfer 11:30 Uhr zum Flughafen und treten Ihre Heimreise an.

Optionale Verlängerung Central Kalahari Game Reserve

Das Central Kalahari Game Reserve ist eines der größten Wildreservate der Welt und liegt zugleich inmitten des größten Sandkastens der Welt: der Kalahari Wüste. Hier lernen Sie die wirkliche Bedeutung der Wörter ‚abgeschieden‘, ‚wild‘ und ‚unendliche Weite‘ kennen.

Unendliche Horizonte und gelbe Grasebenen erstrecken sich hier in die Ewigkeit. Unter dem Sternenhimmel einer kristallklaren Nacht bekommt man leicht das Gefühl, völlig allein im Universum zu sein, bis man vom Ruf eines großen Kalaharilöwen vom Gegenteil überzeugt wird. Während die Ebenen am Morgen noch leer sein mögen, können sie am Nachmittag von Raubvögeln beobachtet und am späten Abend von Löffelhunden und Schakalen nach Futter abgesucht werden. Mit ein wenig Glück stehen manchmal auch die Großkatzen der Kalahari auf dem Programm, und man kann ihnen dabei zusehen, wie sie an Antilopen vorbeischlendern, die zu Stein erstarren, um nicht entdeckt zu werden.

Leistungen: Seat-In Flug ab/bis Maun zum Tau Pan Airstrip mit Moremi Air, 2 Nächte Tau Pan mit allen Mahlzeiten, Gebühren und Aktivitäten

Preis: ab 2.100 € pro Person im Doppelzimmer (auf Anfrage, vorbehaltlich Verfügbarkeit)

Optionale Verlängerung Deception Valley Private Reserve

Das Deception Valley Private Reserve bietet einen sanften Einstieg in die rauen Weiten des benachbarten Central Kalahari Game Reserve. Dies ist auch einer der besten Orte in Botswana, um einen Einblick in die Lebensweise der Jäger und Sammler des San-Volkes zu bekommen, das seit zehntausenden von Jahren in der trockenen Wüste überlebt hat. Dieses private Reservat beherbergt an die Wüste angepasste Wildtiere wie Giraffen, Strauße, Gemsböcke und Springböcke. Große Raubtiere wie Löwen, Leoparden und Geparden wandern das ganze Jahr über durch die Konzessionen der Region. Das Reservat ist per Flieger leicht zu erreichen (Flug von Maun ca. 30 Minuten). Die Chancen schwarzmähige Kalahari-Löwen zu finden, sind während der trockenen Monate besonders hoch. Neben den Pirschfahrten bei Tag und Nacht können sich Gäste auch auf Wanderungen mit den San-Buschmännern machen. Beobachten Sie staunend, wie diese traditionellen Jäger und Sammler vor Ihren Augen Nahrung, Wasser und Werkzeuge zum Überleben erklären.

Leistungen: Seat-In Flug ab/bis Maun zum Deception Valley Lodge Airstrip mit Mack Air, 2 Nächte Deception Valley Lodge mit allen Mahlzeiten, Gebühren und Aktivitäten

Preis: ab 1.600 € pro Person im Doppelzimmer (auf Anfrage, vorbehaltlich Verfügbarkeit)

Optionale Verlängerung Makgadikgadi Salt Pans

Das Netzwerk an Salzpfannen, das Botswanas Osten durchzieht, ist eine bemerkenswerte geologische Besonderheit und weltweit eines der größten seiner Art. Die Pfannen, endlose Weiten aus sonnenverbrannter Erde, welche von bewachsenen Inseln gesäumt werden, waren einst Teil eines riesigen Sees, der weite Teile Botswanas bedeckte. In diesem absoluten Nichts liegt gleichzeitig die Schönheit der Makgadikgadi-Salzpfannen: der Anblick der gewaltigen Pfannen, und der nahtlose Übergang von Himmel und Erde - der weit entfernte Horizont, nur ein flimmerndes Band - ist mehr als Ehrfurcht gebietend. Dies macht die Sonnenunter- und -aufgänge zu einem Erlebnis der ganz besonderen Art. Die Region bietet ihren Besuchern eine Naturerfahrung voller Abenteuer. Man sollte keine großen Tierherden erwarten, sondern eher das Unerwartete. Alles hier ist interessant, vor allem wenn es von einem der Buschmänner aus der Gegend erklärt wird. Die Nachthimmel sind vor allem während der Wintermonate atemberaubend und von Sternen übersät. Nach dem Sommerregen kann man die Wanderung der Zebras und Gnus miterleben.

Leistungen: Seat-In Flug ab/bis Maun zum Tsigaro Airstrip mit Mack Air, 3 Nächte Camp Kalahari mit allen Mahlzeiten, Gebühren und Aktivitäten

Preis: ab 3.450 € pro Person im Doppelzimmer (auf Anfrage, vorbehaltlich Verfügbarkeit)

Ihre Unterkunft/Unterkünfte

Sable Valley Lodge****oder Ivory Lodge****, Hwange National Park, (3 Nächte)

The Wallow Lodge****, Victoria Falls, (2 Nächte)

Chobe Elephant Camp***, Chobe River Front, (3 Nächte)

4 Rivers***** Okavango-Delta, (3 Nächte)

Thamo Telele***, Maun, (1 Nacht)

Programmhinweise

Fahrzeug:

Während Ihrer Reise durch Botswana und Simbabwe werden Sie mit vielen verschiedenen Fahrzeugen unterwegs sind. Bitte beachten Sie, dass die Straßen oft holprig und von Schlaglöchern übersät sind. Gerade auf Schotterstraßen lässt sich Staubentwicklung nicht vermeiden. Die Fahrzeuge und auch Ihre Reisegeschwindigkeit wird den Straßenverhältnissen bestimmt. Überlandtransfers werden, wenn möglich mit Minibussen organisiert. Bei der Grenzquerung muss dabei auch das Fahrzeug gewechselt werden. Während der Aufenthalte in der Lodge und den Nationalparks werden Sie mit den Fahrzeugen der jeweiligen Unterkünfte unterwegs sein. Neben Ihrer Reiseleitung werden Sie dabei von lokalen Guides begleitet. Je nach Gruppengröße werden mehrere Fahrzeuge eingesetzt. Die Pirschfahrten finden überwiegend in offenen Geländewagen statt, hier finden zwischen 6 und 9 Personen Platz.

Gepäckbestimmungen:

Per Kleinflugzeug mit meist um die 12 Plätze gelangen Sie in die entlegenen Regionen Botswanas. Bitte beachten Sie dafür die Gepäckbestimmungen. **Pro Person sind 15 kg Gepäck in einer weichen Tasche plus 5 Kg Handgepäck erlaubt** (Fotokameras werden dabei nicht mitgewogen). Bitte verwenden Sie **keine Hartschalenkoffer!** Sollten Sie eine Verlängerung buchen und weiteres Gepäck benötigen, sprechen Sie uns gerne bezüglich eines Gepäcktransportes an.

Generelle Hinweise

Wir bitten zu beachten, dass im Rahmen der inkludierten Mahlzeiten die Getränke in Eigenleistung auszuwählen und zu bezahlen sind (wenn nicht anders ausgeschrieben). In diesem Zusammenhang auch ein Hinweis zu den Trinkgeldern: Trinkgelder für Fahrer, lokale Führer und Hotel- bzw. Restaurantpersonal oder Ihre Reiseleiter sollen in jedem Fall ein Ausdruck der Zufriedenheit sein und werden von den Empfängern als persönliche Anerkennung für die erbrachte Leistung gewertet. Bitte berücksichtigen Sie dies für Ihre Reisekasse.

Diese Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität grundsätzlich nicht geeignet. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie gern telefonisch bei uns.

Stornierungsbedingungen laut AGB des Veranstalters.

Eine Kreditkartenzahlung per VISA oder Mastercard ist möglich. Weitere Informationen erhalten Sie von unserem ZEIT REISEN Kundenservice.

Der CO₂-Ausstoß für sämtliche Fahrten mit Bahn, Bus, Flugzeug und Schiff sowie das Landprogramm wird für Sie kompensiert!

Termine und Preise

Für die Buchung dieser Reise erhalten Sie pro gebuchter Person **90 Bonuspunkte**. Weitere Informationen zu unserem Bonusprogramm finden Sie unter www.zeitreisen.zeit.de/bonus

Beginn	Ende	Anzahl Teilnehmer	Preis	EZ-Zuschlag
31.03.2024	12.04.2024	Min. 10, Max. 16	9.190 €	2.850 €
03.11.2024	15.11.2024	Min. 10 Max. 16	8.990 €	2.450 €

Preise pro Person

Enthaltene Leistungen

- Inlandsflüge Kasane – Okavango-Delta - Maun mit Mack Air (inkl. 15 Kg Gepäck)
- Pirschfahrten und Ausflüge in landestypischen Safari-Fahrzeugen
- Transfers ggf. im Minibus
- 12 Übernachtungen in ausgewählten Hotels und Lodges inklusive Frühstück, 8 Mittagessen, 8 Abendessen
- Aktivitäten, Eintritts-, und Nationalparkgebühren laut Programm
- Qualifizierte, deutschsprachige Reiseleitung
- Weitere Betreuung durch wechselnde lokale englischsprachige Safari Guides und Ranger
- Ein DuMont-Reiseführer pro Buchung
- Travel for Impact Unterstützung
- Der CO₂-Ausstoß für sämtliche Fahrten mit Bahn, Bus, Flugzeug und Schiff sowie das Landprogramm wird für Sie kompensiert!

Nicht enthaltene Leistungen

- Anreise nach Victoria Falls / ab Maun. Gern unterbreiten wir Ihnen ein Flugangebot.
- Visagebühren
- Flughafentransfer abweichend von der Gruppe
- Gepäcktransfer, falls benötigt
- Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder
- Reiserücktrittskosten- und weitere Versicherungen bietet Ihnen gerne unser Partner, die HanseMerkur

Optional buchbare Leistungen

- Gern unterbreiten wir Ihnen ein Flugangebot.

Anreiseempfehlung

Mit dem Flugzeug: Anreise zum Flughafen Victoria Falls in Simbabwe. Von dort erhalten Sie einen Gruppentransfer zum Hwange Nationalpark, Ihrem ersten Reiseziel.

Abreise vom Flughafen in Maun, Botswana. Am Abreisetag erhalten Sie einen Gruppentransfer zum Flughafen in Maun.

Gern unterbreiten wir Ihnen ein Flugangebot

Veranstalter

ZEIT REISEN

Kontakt und Beratung

Ihr ZEIT REISEN Kundenservice Team

Telefon: 040-3280-455

Fax: 040-3280-105

E-Mail: zeitreisen@zeit.de

Selbstverständlich können Sie diese Reise auch online buchen:

www.zeitreisen.zeit.de/natur-botswana